

Ressort: Vermischtes

NGO warnen vor Marginalisierung des Klima- und Umweltschutzes in der EU

Priorität für Umwelt- & Naturschutz

EU, 06.10.2014, 06:57 Uhr

GDN - Zahlreiche Umweltschutzorganisationen warnen vor einer Marginalisierung des Klima- und Umweltschutzes in der EU. Die GeschäftsführerInnen der NGO's, fordern die neue EU-Kommission auf, Korrekturen bezüglich des Umweltschutzes zu unternehmen.

Die Umweltallianz Österreich - Birdlife, GLOBAL 2000, Greenpeace, Naturfreunde, Naturschutzbund, VCÖ und WWF - das EU Umweltbüro, sowie deren Partnerverbände in ganz Europa, warnen vor einer Marginalisierung des Klima- und Umweltschutzes in der EU.

In der Vergangenheit ist die Europäische Union bei der Integration von Umwelt-, Verbraucher- und Wirtschaftsinteressen ein großes Stück vorangekommen. Aus diesem Grund sollte das Parlament der neuen Kommission nur dann zustimmen, wenn auch die künftigen KommissarInnen dem Umwelt- und Naturschutz höchste Priorität einräumen. Das EU-Parlament muss die Juncker-Kommission auf ein zukunftsfähiges Europa verpflichten.

Die GeschäftsführerInnen der NGO-Verbände fordern die österreichischen Mitglieder des Europaparlaments dazu auf "insbesondere, ihre Zustimmung zu einer neuen europäischen Kommission von vier entscheidenden Korrekturen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz abhängig zu machen: 1. Die Einsetzung eines/r Vizepräsidenten/in für Nachhaltige Entwicklung, 2. Die Einsetzung eines/r Vizepräsidenten/in für Energieunion und Klimaschutz, 3. Eine Änderung des Arbeitsauftrages (mission letter) an den Umweltkommissar Karmenu Vella, um die konsequente Umsetzung des vom EU-Parlament beschlossenen 7. Umweltaktionsprogramms und des geltenden Umweltrechts sicher zu stellen, und 4. Eine konsequente Ausräumung möglicher Interessenskonflikte der KandidatInnen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42338/ngo-warnen-vor-marginalisierung-des-klima-und-umweltschutzes-in-der-eu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619